

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	1.2
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Pelz 563 5309 563 8422 Juergen.Pelz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.11.2001
	Drucks.-Nr.:	VO/0365/01/S öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.11.2001	Bezirksvertretung Barmen	Anhörung
04.12.2001	Verkehrsausschuss	Vorberatung
06.12.2001	Stadtentwicklungsausschuss	Vorberatung
12.12.2001	Hauptausschuss	Vorberatung
17.12.2001	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Umgestaltung des Alten Markts zu einem Stadtplatz		

Grund der Vorlage

Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 21.06.2001 (Drucks.-Nr. VO/0211/01).

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Umgestaltung des Alten Markts zu einem Stadtplatz zu Gesamtkosten in Höhe von 823.179 € (1.610.000 DM) unter der Voraussetzung, dass die Maßnahme durch das Land gefördert wird.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer und der Beauftragte für den nichtmotorisierten Verkehr sind einverstanden.

Unterschrift

Bayer

Pelz

Begründung

Die Umbaumaßnahmen am ehemaligen Kaufhof-Gebäude sollen nach Auskunft des Investors voraussichtlich im März 2002 abgeschlossen sein. Zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung des Innenstadtbereichs von Barmen sollte damit auch kurzfristig die Umgestaltung des Alten Markts zu einem Stadtplatz einhergehen. Die Umgestaltung des Alten Markts war auch eine der wichtigsten Forderungen des Werkstattverfahrens zur Attraktivierung Barmens. Die Ad-hoc-Kommission Barmen hat sich ebenfalls für einen kurzfristigen Umbau des Platzes ohne Busse ausgesprochen.

Voraussetzung für die Schaffung eines Stadtplatzes ist die Verlegung der zurzeit noch bestehenden Bushaltestellen in die benachbarten Straßen Höhe und Steinweg. Dem Verkehrsausschuss liegt zu seiner Sitzung am 04.12.2001 eine Drucksache vor (VO/0289/01/S), die die Begleitmaßnahmen für einen busfreien Ausbau des Alten Markts zur Durchführung vorschlägt.

Das mit der Vorentwurfsplanung beauftragte Büro Baron & Partner hatte zwei Ausbauvarianten entwickelt, die der Stadtentwicklungsausschuss am 21.06.2001 zustimmend zur Kenntnis nahm (siehe Drucks.-Nr. VO/0211/01 = 4416/01). Beide Varianten betonen die Rechteckform des Platzes und sehen eine Abgrenzung zu den Straßen Höhe und Zwinglistraße durch Baumreihen vor. Die Oberflächengestaltung des Werths soll auf dem Platz fortgeführt werden. Nachdem das in der Variante 1 an den Treppenaufgängen geplante Café aus Kostengründen nicht realisiert werden soll, wird die weitere Entwurfsplanung auf der Grundlage der Variante 2 entwickelt. Die Entwurfsplanung wurde zwischenzeitlich vergeben und soll in Kürze vorgelegt werden. Im städtischen Ausbauprogramm ebenfalls nicht mehr vorgesehen ist das in der Fortführung des Werths auf dem Platz vorgesehene Lichtdach. Hier bietet sich ggf. die Möglichkeit für eine private Finanzierung.

Neben einer neuen, einheitlichen Oberflächengestaltung erhält der Platz eine dem Charakter eines Stadtplatzes entsprechende neue Beleuchtungsanlage. Die Oberflächenentwässerung wird den veränderten Gegebenheiten angepasst. Zur optischen Aufwertung des Platzes werden Bäume gepflanzt. Die einzubauenden Materialien werden in Kürze vorgestellt.

Der Stadtplatz bietet erstmals einen attraktiven Zugang zum Werth und zur Schuchardstraße und stellt eine direkte Fußwegeverbindung zum neuen Einkaufszentrum in der ehemaligen Kaufhof-Immobilie her. Die Möglichkeit von Außengastronomie ist in vielen Bereichen gegeben. Die Platzgestaltung lässt Veranstaltungen aller Art zu (Märkte, Feste usw.). Eine Skulptur, ein Brunnen oder ähnliche Gestaltungselemente können zusätzlich vorgesehen werden.

Kosten und Finanzierung

1. Die veranschlagten Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Umbaukosten	664.679 € (1.300.000 DM)
Angleichung der Anschlussbereiche	56.242 € (110.000 DM)
Planungs-/Bauleitungskosten	<u>102.258 € (200.000 DM)</u>
Gesamtkosten	823.179 € (1.610.000 DM)
Begleitmaßnahmen (Verlegung der Bussteige)	<u>184.065 € (360.000 DM)</u>
Kosten einschl. Begleitmaßnahmen	1.007.244 € (1.970.000 DM)

2. Die Haushaltsmittel stehen im Vermögenshaushalt 2001 bei HhSt 6600-950.0607.9 "Planungsmittel für die Umgestaltung Alter Markt" zur Verfügung.

3. Das Projekt ist zum Stadterneuerungsprogramm 2001 zur Förderung angemeldet. Eine verbindliche Förderungszusage liegt noch nicht vor. Die Möglichkeiten der Förderung sollen in der anstehenden Programmbesprechung und einem anschließenden Verwaltungsgespräch mit der Stadt Wuppertal erörtert werden. Auf der Basis der Gesamtkosten einschließlich der Kosten für die Begleitmaßnahmen (siehe Drucks.-Nr. VO/0289/01/S) werden Zuwendungen in Höhe von 613.550 € (1.200.000 DM) erwartet.

Der Zuwendungsgeber ist mit einem förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn einverstanden.

4. Die Umgestaltung der Straße Alter Markt zwischen Zwinglistraße und Höhne einschließlich des bisherigen Busbahnhofs zu einem Stadtplatz ist als nachmalige Herstellung beitragsfähig nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW. Es werden Beitragseinnahmen in Höhe von ca. 300.000 DM erwartet.

Zeitplan

Mit den Begleitmaßnahmen zur Verlegung der Bushaltestellen kann erst begonnen werden, wenn die Arbeiten am Wuppersammler abgeschlossen sind. Dies wird voraussichtlich im Februar 2002 sein, so dass nach Fertigstellung der neuen Bussteige im März 2002 mit den eigentlichen Umbauarbeiten am Alten Markt begonnen werden kann.

Besondere Anmerkungen

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass ohne eine Förderungszusage durch den Zuwendungsgeber die Maßnahme nicht durchgeführt werden kann.

Anlagen

Vorentwurfsplan

Verteiler: